

Medienmitteilung, 25. Januar 2006

BSU-Feinstaubpartikel zu 75 Prozent gefiltert

Seit 2001 setzt der BSU beim Kauf neuer Busse konsequent auf die jeweils neueste Filtertechnologie. Und soweit technisch möglich wurden ältere Fahrzeuge mit Filtern nachgerüstet. Die BSU-Dieselflotte muss den Vergleich nicht scheuen: Von 31 Fahrzeugen sind heute 22 mit CRT-Filter unterwegs. Zudem verwendet der BSU als Treibstoff seit einigen Jahren ausschliesslich speziellen, nahezu schwefelfreien Diesel. Da die neuen Busse aber häufiger eingesetzt werden als die älteren Modelle ist die Bilanz bei den gefahrenen Kilometern sogar besser: 1,4 Millionen-Kilometer oder 75 Prozent aller Fahrten werden beim BSU heute mit Filter zurückgelegt.

Weitere Verbesserungen stehen an: Für 2006 sind drei neue Gelenkbusse bestellt. Das heisst, dann fahren 80 Prozent der Busse mit CRT-Filter oder 90 Prozent der BSU-Kilometer werden mit Filter geleistet. Damit leistet der BSU einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz auf der Strasse. Voraussichtlich 2008 wird der BSU komplett mit Partikelfiltern ausgerüstet sein.

---

#### Weitere Informationen

Sonja Stieglbauer  
Verantwortliche Kommunikation  
Regionalverkehr Bern-Solothurn BSU  
Metrohaus, Postfach 119  
3048 Worblaufen/Bern  
Telefon 031 925 55 57, Fax 031 925 55 66  
[sonja.stieglbauer@rbs.ch](mailto:sonja.stieglbauer@rbs.ch)

---